



DER GEMEINDEBRIEF

JUNI | JULI | AUGUST 2021





Liebe Gemeinde!

Die Zeit der Vertretungspastoren hat ein Ende! Wir freuen uns sehr, ab dem 01. Juni Pastor Heins in unserer Erlösergemeinde begrüßen zu dürfen, der sich auf den nächsten Seiten ausführlich vorstellt. Er kommt bereits aus der Landeskirche Hannover zu uns, was bedeutet, dass der Landeskirchenwechsel auf einem guten Weg ist und voraussichtlich zum 01.01. 2022 abgeschlossen sein wird.

Es grüßt Sie herzlich, *Anne Buchholz*

Liebe Menschen der Kirchengemeinde Vahrendorf,

mit dem 1. Juni 2021 beginne ich meinen Dienst als Pastor in Ihrer Kirchengemeinde und freue mich sehr auf die Begegnungen und das gemeinsame Gemeindegestalten mit Ihnen. Geboren und aufgewachsen bin ich (Jg. 1971) im Landkreis Rotenburg/Wümme. Nach meinem Abitur 1991 habe ich meinen Zivildienst im CVJM Pfalz absolviert und war danach für ein halbes Jahr in Südafrika. Eine erste Ausbildung, zum Tischler, schloss sich dann in der Lobetalarbeit in Celle an.

1996 begann ich dann in Wuppertal-Barmen meine dreijährige theologisch-pädagogische Ausbildung am Johanneum (www.johanneum.net). Als ich 1999 in der Erlöserkirche (!) in Barmen eingeseignet wurde, war ich zunächst nur eins: Johanneums-Absolvent! Das Johanneum (1886 gegründet) ist eine „Evangelistenschule“: Evangelisten – das waren nach dem Verständnis der Gründer diejenigen, die Menschen zum Glauben an Gott ermutigen, die die gute Botschaft (Evangelium) von Jesus Christus an die „Hecken und Zäune“ (Lk. 14) bringen und Menschen in die Gemeinde einladen. Die Formen haben sich seit 1886 geändert – der Grundauftrag ist geblieben. Und so sind „Johanneums-Absolventen“ mit ganz unterschiedlichen Berufsbezeichnungen unterwegs, arbeiten innerhalb landeskirchlicher Gemeinden, aber auch in

freien Werken der Jugendarbeit – überwiegend mit missionarischen Aufträgen.

Meine beruflichen Stationen waren zunächst 11 Jahre in der Nordkirche: in HH-Eidelstedt (Marienkapelle) als „Gemeindepädagoge“, anschließend war ich im HVLG (Landeskirchliche Gemeinschaften) in Winsen und Umgebung als „Prediger“ tätig und danach als Diakon in Stelle (KK Winsen) und (seit 2015) in HH-Fuhlsbüttel. Mein Hauptaufgabenbereich in den letzten 20 Jahren war überwiegend die Kinder-, Konfirmanden-, Jugend- und junge-Erwachsenen-Arbeit: mit Freizeiten, Gruppen, Mitarbeiterschulungen, Gottesdiensten usw. Im Laufe der Zeit kamen noch weitere Schwerpunkte hinzu: Hauskreis- und Familienarbeit (Landeskirchliche Gemeinschaft), Theaterarbeit (Stelle) und religionspädagogische Arbeit in Krippe und Kita (Fuhlsbüttel). In allen Gemeinden war immer auch ein „Spielbein“ in der Gemeindearbeit jenseits von Kindern und Jugendlichen: z.B. die „ganz regulären Gottesdienste“ und auch die Angebote für Senioren, Familien, Glaubenskurse, Gemeindefreizeiten usw.



In meiner Eidelstedter Zeit habe ich auch Yvonne, meine Frau, kennengelernt. Bald nach unserer Hochzeit kam unsere älteste Tochter Katharina zur Welt (Dez. 2004) und bald danach unser Sohn Samuel. Nach dem Umzug nach Winsen Ende 2010 war aber noch nicht Schluss: 2014 wurde Charlotte geboren und 2017 unser Nesthäkchen Elisabeth. Vier Kinder – da ist immer was los und die Frage nach Hobbies erübrigt sich fast – naja, ein bisschen was gibt es schon: ich reise und lese gern, mache Musik, schnüre meine Laufschuhe, leide mit dem HSV – und bin gern mit Freunden unterwegs.



Ich bin also seit über 20 Jahren in der Kinder- und Jugendarbeit tätig gewesen – und nun also Pastor? Es gibt in der Landeskirche Hannovers für (einige wenige) Diakone die Möglichkeit einer einjährigen Ausbildung als Pfarrverwalter, die dann in einer Anstellung als Pastor mündet – und so konnte ich letztes Jahr diese Ausbildung beginnen. Ich habe gemerkt, dass ich neben der Kinder- und Jugendarbeit mehr und mehr auch Gefallen am Gestalten des „Gesamtbaus“ einer Gemeinde fand. Die Ausbildung lief von Juni 2020 bis Mai 2021 – und bestand je zur Hälfte aus Schulungsanteilen und aus praktischer Gemeindeerfahrung, die ich in der Lutherkirchengemeinde Neu Wulmstorf sammeln konnte.

Sie haben vielleicht gemerkt: als Pastor in Vahrendorf bekommen Sie einen, der sich sowohl in der Nordkirche als auch in der Landeskirche Hannovers zuhause fühlt – das ist für die Zeit und die Veränderung, die vor uns liegt, vielleicht gar keine so schlechte Voraussetzung.

Zuletzt: wenn wir uns fragen: Was ist Gemeinde und wofür ist sie da, fällt mir der „Beziehungsdreiklang“ ein, den Jesus erwähnt (Markus 12): Es geht um die Beziehung zu Gott (dem Ursprung, Grund und Ziel unseres Daseins, dem liebenden Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist) – und genauso geht es um die Beziehung zu mir selbst und zu meiner Umwelt/ meinem Nächsten: darin findet sich alles, wofür wir als Kirche unterwegs sind, diesem „Beziehungsaufbau“ möchte ich mich kreativ & liebevoll widmen – und in fröhlicher Erwartung auf das sein, womit Gott uns in den nächsten drei Jahren beschenken wird.

Ihr Pastor Willem F. Heins



Anmeldung zum Konfirmandenunterricht für alle 12- und 13-jährigen Jugendlichen

Liebe Konfis,
wir werden wieder Konfirmandenunterricht anbieten! Bitte meldet Euch formlos telefonisch im Gemeindebüro vorab an. Sollten Eure Eltern nicht Mitglied der Kirche sein, ist das kein Hinderungsgrund, am Konfirmandenunterricht teilzunehmen. Welches Konfirmandenmodell dann (voraussichtlich ab Herbst 2021) angeboten wird, erfahrt ihr am Anmeldetag (den teilen wir euch rechtzeitig mit) von unserem neuen Pastor!

Konfirmation 2021

Am 06.06. feiern

Lucie Marleen Amélie Vock
Hannah Luisa Aimée Vock

in der Ev.-luth. Thomaskirche
in Hausbruch unter Begleitung von
Pastor Ulrich Krüger
ihre Konfirmation!

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!



Förderung der Artenvielfalt auf dem Friedhof in Vahrendorf – die ersten Spatenstiche sind getan

„Es gibt nichts Gutes, außer: Man tut es!“ Dieses von Erich Kästner so prägnant formulierte Motto treibt auch den Arbeitskreis Nachhaltigkeit (AKN) in der Erlösergemeinde um. Dieser strebt nach einer ersten inhaltlichen Informationsphase nun praktische, möglichst modellhafte Aktivitäten an.

Eines der Themen, die den Mitgliedern des AKN am Herzen liegen, ist die Förderung der Artenvielfalt. In einem UN-Report von 2019 heißt es dazu: „Der anhaltende Verlust der biologischen Vielfalt wird unsere Fähigkeit zur Armutsbekämpfung, zur Nahrungsmittel- und Wassersicherheit, zur menschlichen Gesundheit und zum übergeordneten Ziel, niemanden zurückzulassen, untergraben.“

Angeregt durch das Projekt „Ökologische Nische Friedhof“ des BUND sieht der AKN auch auf dem heimischen Friedhof eine gute Möglichkeit für die Erlösergemeinde, sich an der Bewahrung der Schöpfung zu beteiligen.

Im Rahmen einer ersten Begehung des Friedhofs mit Mitgliedern des BUND wurde umfassendes Gestaltungspotenzial festgestellt. Daraus entwickelte der AKN sein Projekt „Förderung der Artenvielfalt auf dem Friedhof der Erlösergemeinde Vahrendorf“.

Das Projekt ist langfristig angelegt. Zunächst wurden geeignete Standorte für die Aussaat/Anpflanzung der Insekten fördernden Blühpflanzen ausgewählt. Bei der Auswahl der Pflanzen kommt es darauf an, dass sie den heimischen Insekten auch wirklich von Nutzen sind. Zum Beispiel: Gefüllte Blüten können zwar prächtig blühen, bieten aber kaum Nahrung für Insekten.

Der Projektplan wurde mit Kirchengemeinderat und Friedhofsgärtner abgestimmt, und es wurden Spendengelder akquiriert, welche nun die praktische Umsetzung ermöglichen.

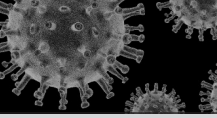


Erste Blühsträucher, die heimischen Insekten Nahrung und Lebensraum anbieten, wurden schon gesetzt. Weitere Pflanzungen werden, passend zu Pflanzzeit und Angeboten auf dem Pflanzenmarkt, im Laufe des Jahres folgen. Eine Aussaatfläche für Wildblumen wird in den nächsten Monaten in den geeigneten feinkrümeligen, nährstoffarmen Zustand gebracht. Praxisfälle haben gezeigt, dass die Anlage von Wildblumenflächen Geduld erfordert, bis Boden, Samen und Lichtverhältnisse den ökologisch angestrebten Zustand erreichen.

Die Maßnahmen sollen dokumentiert und mit Informationstafeln vor Ort vorgestellt werden. Die Projektflächen sind schon jetzt durch kleine Hinweisschilder (ähnlich Grabpflegeschildern) mit der Aufschrift AKN gekennzeichnet.

M. Bergunde für den Arbeitskreis Nachhaltigkeit (AKN)





Infos Gruppen

Die Gruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Veranstaltungen wie Wochengruppen, Kindermusicals, das Kinder Sommer Ferienprogramm, die Uhu's, Ausflüge und anderes sind vorerst coronabedingt ausgesetzt. Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den Aushängen im Schaukasten oder informieren sich im Gemeindebüro unter 04108-6125.

Guten Abend, meine Damen und Herren.

Ich begrüße Sie zur Tagesschau.

Der Virus-Inzidenzwert ist weiterhin abnehmend. Auch die seit zwei Wochen geltende „Alleinseinsperre“ und die damit verbundene Verpflichtung, sich täglich mit wenigstens einer weiteren Person außerhalb des eigenen Haushaltes zu treffen, ließ die Ausbreitung des Virus leider nicht im erhofften Ausmaß ansteigen. Für den kommenden Montag ist ein Treffen der Kanzlerin mit den Ministerpräsidentinnen/präsidenten der Bundesländer geplant. Thema: Durch welche weiteren Maßnahmen kann die Ausbreitung des Virus gefördert werden. Überlegt werden 2 Maßnahmen: 1.) Die Verpflichtung, wenigstens 1x/Woche an einer Veranstaltung mit mehr als zehn Personen teilzunehmen. 2.) Einrichtung von Impfzentren, in denen etwas zur Unterstützung des Virus geimpft werden kann. Es ist gelungen, einen Impfstoff für den Virus „amor“, um den es hier geht, zu entwickeln, der von Körper und Seele nicht als fremdeindringlich abgestoßen wird, sondern als Bereicherung willkommen geheißen wird.

Diese meine Fantasie wurde ausgelöst von einem Satz der Predigt von Pastor Krüger am 2.5.

Rudolf Abrams

Das Gelassenheitsgebet

Gott, gib mir die Gelassenheit,
Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann,
den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann,
und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.

Einen Tag nach dem anderen zu leben,
einen Moment nach dem anderen zu genießen.
Entbehrung als einen Weg zum Frieden zu akzeptieren.

Diese sündige Welt anzunehmen, wie Jesus es tat,
und nicht so, wie ich sie gern hätte.

Zu vertrauen, dass Du alles richtig machen wirst,
wenn ich mich Deinem Willen hingebe,
sodass ich in diesem Leben ziemlich glücklich sein möge
und im nächsten für immer übergücklich.

Amen.

Reinhold Niebuhr (1892-1971),

US-Theologe und Philosoph

Sommerkonzert mit Oboenmusik

LIVE LIVE LIVE LIVE LIVE

Sonntag, 20.06 um 16.00 Uhr

Die Oboenklasse der
Musikhochschule Hamburg
von Prof. Beate Aanderud und
Prof. Paulus van der Merwe
lädt Sie herzlich zu einem
Live-Konzert in unserer Kirche ein.

Bei schönem Wetter wird es draußen
stattfinden.

Der Erlös geht an den Hilfsfond
für freischaffende Künstler
der HH Kulturstiftung.

*Bitte beachten Sie die aktuell gültigen
Corona-Verordnungen und informieren
sich ggf. in den Schaukästen
oder im Gemeindebüro, T. 04108-6125*



Selbstverständlichkeiten

Ein Mann sitzt mit seinem 17-jährigen Sohn im Zug. Mit großen Augen schaut der junge Mann aus dem Fenster und fragt:

„Papa, ist das eine Kuh?“ Der Vater lächelt und antwortet: „Ja, mein Sohn.“ Aufgeregt spricht der Junge weiter: „Papa, diese Blume ist eine Sonnenblume, oder?“ Die Antwort lautet wieder: „Ja, mein Sohn.“

„Papa, diese Blume ist eine Sonnenblume, oder?“

Viele weitere Fragen folgen: „Papa, ist das ein Lastwagen? ... eine Tanne? ... ein Hubschrauber? ... ein hoher Berg ...?“ Stets folgt dieselbe Antwort:

„Ja, mein Sohn.“

Zwischendurch zeigt der Vater in eine Richtung und sagt: „Schau, mein Sohn, der Vogel ist ein Bussard, dieser Baum ist eine Eiche und dort ist ein Rapsfeld ...“

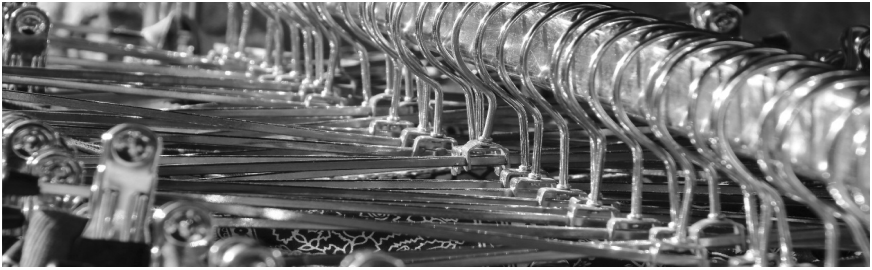
Ein Fahrgast, der den beiden gegenüber sitzt, spricht den Vater nach einer Weile an: „Bei allem Respekt, das Verhalten Ihres Sohnes ist doch sehr merkwürdig.“ Gespreizt weist er ihn darauf hin, dass es heutzutage doch sehr gute Kliniken für Fälle „wie diesen“ gäbe und die Medizin in alle Richtungen große Fortschritte mache.

Der Vater unterbricht ihn:

„Wie recht Sie doch haben!“, ruft er und fährt freundlich fort: „Von solch einer Fachklinik kommen wir gerade. Mein Sohn hat vor zwölf Jahren sein Augenlicht verloren und kann seit wenigen Tagen wieder sehen.“

Sichtlich beschämt senkt der Mann den Blick. Nach einer Weile wendet er sich dem Jungen zu:

„Junger Mann, ich muss mich bei Ihnen entschuldigen.“ Und nach einer Pause sagt er noch: „Und ich möchte mich bei Ihnen bedanken. Sie haben mir eben aufgezeigt, dass ich vieles Wertvolle im Leben gar nicht mehr wahrnehme, weil ich es für selbstverständlich gehalten habe.“



Wohin mit den alten Schätzchen? Altkleider für Bethel

Abgabe: 30 August bis 04. September 2021

Brauchen Sie in Ihrem Kleiderschrank Platz für neue Mode? Seit vielen Jahren werden in unserer Kirchengemeinde Altkleider für Bethel gesammelt. Wenn Sie also getragene, aber gut erhaltene und saubere Kleidungsstücke haben, von denen Sie sich trennen möchten, dann können Sie diese in verschnürten Kleiderbeuteln zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros gerne abgeben. Kleiderbeutel erhalten Sie bei Bedarf kostenlos im Pfarrbüro. Genauso gut können Sie aber auch andere, möglichst haltbare Kunststoffbeutel verwenden. Ihre Kleiderspenden werden bei uns gesammelt und zwei- bis dreimal im Jahr im

Auftrag der Von Bodelschwingsche Stiftungen Bethel durch ein Transportunternehmen abgeholt.

Gesammelt werden

- Damen-, Herren- und Kinderbekleidung in tragbarem Zustand
- Tisch-, Bett- und Hauswäsche
- Handtaschen
- Tragbare Schuhe (bitte paarweise gebündelt)
- Federbetten und Wolldecken

Bitte nicht in die Sammlung geben: Lumpen, Schneidereiabfälle und Textilschnipsel, nasse oder verschlissene Kleidung, verschmutzte, öl- oder fettverschmierte Kleidung, Heizdecken, Plastikabfälle.

Und was geschieht in Bethel mit meiner Kleiderspende? Näheres dazu erfahren Sie im Internet unter www.brockensammlung-bethel.de.

Neuigkeiten aus dem Youz

Herzlich Willkommen, Lara Böttcher!
Lara Böttcher aus Buchholz wird ab dem 01. September 2021 ihr Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei der Offenen Jugend Rosengarten absolvieren. Sie stellt sich per Video ab August 2021 auf www.Jugend-Rosengarten.de vor.



Durchstarter Ausbildung erfolgreich abgeschlossen

Trotz Corona Pandemie haben neun Jugendliche unsere jährliche Teamer*innen Ausbildung „Durchstarter“ erfolgreich absolviert. Regelmäßig haben wir uns online getroffen und die eine oder andere Aufgabe haben die Teilnehmenden



auch alleine oder in Partnerarbeit draußen durchgeführt.

Die neue Teamer*innen Ausbildung „Durchstarter“ für Jugendliche ab 14 Jahren beginnt am 01. Oktober 2021. Infos und Anmeldungen darüber auf unserer Homepage.

Sommerferienprogramm 2021

In dieser außergewöhnlichen Zeit, in der die Corona Pandemie unseren Alltag stark verändert, tut es gut, zuversichtlich in die Zukunft zu blicken und ein positives Zeichen der Hoffnung zu setzen.

Deshalb hat die Offene Jugend Rosengarten, mit Unterstützung unseres Bürgermeisters Dirk Seidler auch in diesem Jahr wieder ein

abwechslungsreiches Sommerferienprogramm geplant, zu dem wir dich herzlich einladen! Der Umwelt zuliebe haben wir wieder auf die gedruckte Version verzichtet.

Das Sommerferienprogramm 2021 ist ab dem 01. Mai 2021 auf unserer Homepage www.jugend-rosengarten.de zu finden, dort kann man sich dann auch gleich direkt anmelden.

Wir hoffen sehr, dass das Sommerferienprogramm wie geplant stattfinden kann, Änderungen durch die aktuelle Situation können aber dennoch möglich sein.

Schon jetzt freuen wir uns auf lustige und abwechslungsreiche Sommerferien mit euch!





Unser neues Traumhaus

Die Schmetterlinge können seit einiger Zeit beobachten, wie in der Nachbarschaft ein Haus gebaut wird. Deshalb haben wir überlegt, wie wir uns auch ein eigenes bauen können. Wir haben alle Kinder gebeten, mit ihren Eltern ganz viele Eierkartons zu sammeln. Als wir genügend zusammen hatten, ging es endlich los.

Zuerst kam das Fundament. Die Kinder haben die Kartons angereicht und wir Großen haben diese mit der Heißklebepistole festgeklebt. Natürlich hat unser Haus auch eine Tür zum Hineingehen und zwei große und ein kleines Fenster zum Hinein- und Hinausschauen. Als Dach haben wir ein Stück roten Pannesamt daraufgelegt. Nun fehlte uns nur noch die Inneneinrichtung. Unsere Kinderküche, bestehend aus Herd und Spüle, und zwei kleine Hocker kamen hinzu. Fertig ist unser Eigenheim! Die Kinder haben jeden Tag viel Spaß beim Spielen in ihrem eigenen Haus.

Die Schmetterlinge



Kindergarten

LEITERIN ANKE JOST

ZWEI GANZTAGSGRUPPEN

Wale&Delfine und Füchse

8 - 16 Uhr

VORMITTAGSGRUPPE

Tiger und Löwen

8 - 12 oder bis 13 Uhr

VORMITTAGSGRUPPE UND GANZTAGSGRUPPE

Bären 8 - 14 oder bis 16 Uhr

ZWEI GANZTAGSKRIPPEN

Schmetterlinge und Spatzen 8 - 16 Uhr

FRÜHDIENST

Für alle Kinder gibt es die Möglichkeit

von 7.30 - 8 Uhr

im Frühdienst betreut zu werden

**Gottesdienste im Juni, Juli und August 2021**

06.06. 10 Uhr	1. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Pastor i. R. Krüger
13.06. 10 Uhr	2. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Prädikant Hintze
20.06. 10 Uhr	3. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Pastor Heins
27.06. 10 Uhr	4. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Pastor Heins
04.07. 10 Uhr	5. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Pastor i. R. Krüger
11.07. 10 Uhr	6. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Pastor Heins
18.07. 10 Uhr	7. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Pastor Heins



25.07. 10 Uhr	8. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Prädikant Hintze
01.08. 10 Uhr	9. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Hauptpastor i. R. Adolphsen
08.08. 10 Uhr	10. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Prädikant Hintze
15.08. 10 Uhr	11. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Pastor Heins
22.08. 10 Uhr	12. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Pastor Heins
29.08. 10 Uhr	13. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Hauptpastor i. R. Adolphsen
Samstag 04.09. 10 Uhr	Einschulungsgottesdienst	Pastor Heins

SPENDENKONTEN

Volksbank Lüneburger Heide
BIC GENODEF1NBU

Erlöserkirche
DE06 2406 0300 0902 5960 00

Kindergarten
DE89 2406 0300 0902 5979 01



Aktion 2,50
DE76 2406 0300 0902 5960 01

Förderverein der
Erlöser-Kirchengemeinde
DE60 2406 0300 2900 1137 00

HIER ERREICHEN SIE UNS

Museumsweg 34 · 21224 Rosengarten-Vahrendorf · erloesergemeinde@freenet.de
www.kirchesuederelbe.de

Willem F. Heins
Pastor
01525-2378666
wfheins@web.de

Christina Welz
Diakonin und
Gemeindesekretärin
04108 6125

Gabriela Wülfken
Friedhofsverwaltung
04108 6125

Anke Jost
Leiterin des Kindergartens
04108 8880

Reinhard Schünemann
Offene Jugendarbeit
0175 9208521
Joachim Krüger

Pastor i. R., Seniorenkreis
040 7904010

Larissa Seibel
Kantorei, Chor
040 7020170

Wolfgang Röhrborn
Orgel
über Gemeindebüro
04108 6125

Jorge da Costa Lima
Hausmeister
04108 6371

Helmut Vock
Förderverein
04108-8174

Rudolf Abrams
Aktion 2,50
04108 7234

Kirchengemeinderat

Rüdiger Barnahl
04108 413570

Elke Bloem-Inndorf
04108 490694

Wolfgang Böttcher
04108 7184

Annegret Buchholz
Vors. KGR
0171 8374559

Carola Clüsener
0176 22283260

Anne Grunenberg
040 31704737

Gudrun Heintzmann
04108 7600

Susanne Sakel
04108 1055

Öffnungszeiten für alle Gemeindeangelegenheiten

Gemeindesekretärin Christina Welz, Dienstag und Freitag, 9.15 – 12.15 Uhr, Mittwoch geschlossen

Öffnungszeiten Friedhofsangelegenheiten

Friedhofssekretärin Gabriela Wülfken, Montag und Donnerstag, 11.30 – 13.30 Uhr

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief. Auflage: 1.450 Stück., Mitteilungsblatt der Ev.-luth. Erlöser-Kirchengemeinde Vahrendorf. Herausgegeben im Auftrag des Kirchengemeinderats. Der Gemeindebrief wird 4 x jährlich kostenlos an alle Haushalte der Dörfer rund um den Kiekeberg abgegeben. Für den Inhalt der Artikel sind jeweils die Autoren verantwortlich.

Die Redaktion: Susanne Sakel, Gabriela Wülfken

Die Redaktion behält sich vor, eingeschickte Texte zu kürzen. Trotz großer Sorgfalt und göttlichem Beistand können auch uns Fehler in Texten, Daten oder Namen passieren. Dafür entschuldigen wir uns.

Gestaltung: Elsa von Rahden, grafikdesign@elsavonrahden.de | Druck: I&P Druck und Verlag, Am Kiekeberg 7, 21224 Rosengarten